



Allein für das Architekturbüro stehen im sanierten Gebäude rund 275 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. (Fotos: Dieter Nödl)

Architekturbüro Schwarz verleiht Eppinger Baudenkmal neuen Glanz – „Einen Traum erfüllt“

# Villa Elsa von Grund auf renoviert

In einem historischen Gebäude der täglichen Arbeit nachzugehen, muss für einen Architekten das Größte sein. Gunter Schwarz hat sich diesen Traum erfüllt. Die 100 Jahre alte Villa Elsa am Eppinger Bahnübergang hat sich der Diplom-Ingenieur und freie Architekt als neuen Firmensitz hergerichtet.

Am Turm, der die Nordwand des Baudenkmals beherrscht, verraten goldene Schriftzeichen das wahre Alter des eigenwillig gestalteten Herrenhauses. Frische Bronzefarbe hebt die Jahreszahl 1903 gut vom roten Sandstein ab.

Dass die betagte „Villa Elsa“ nicht mehr ganz senkrecht steht, erkennt man aber erst auf den zweiten Blick. Gunter Schwarz weiß, warum sich

das historische Gebäude zwölf Zentimeter zum Bahndamm hin neigt: „Es ist auf Eichenpfählen errichtet. Wie Venedig. Doch der Senkungsprozess ist längst abgeschlossen. Kein Problem!“ Vor einem Jahr hatte der Architekt die im neugotischen Stil erbaute Villa gekauft. Trotz der Schiefelage. Seine bisher angemieteten Büroräume in der Heilbronner Straße ließen eine dringend nötige Erweiterung nicht zu.

Der Erwerb der Villa Elsa gibt Gunter Schwarz neue Möglichkeiten, die positive Entwicklung seiner Firma erfolgreich fortzuschreiben. Seit der Übernahme des Architektur- und Ingenieurbüros Faller im Jahre 1998 ging es stetig bergauf. Das zuverlässige, kompetente und kostenbewusste Planungsbüro pro-

filierte sich in gleichem Maße bei Industriekunden als auch bei privaten und öffentlichen Bauherren. Dabei umfasst das Aufgabengebiet sämtliche Planungsleistungen bis zur Fertigstellung des Bauvorhabens; egal ob Neubau, Umbau oder Sanierungsmaßnahme.

Referenzliste  
kann sich sehen lassen

Die Errichtung einer Tankstelle am Ortsausgang Eppingen Ost, die Betriebsaussiedlung der Firma FM-Systeme im Gewerbegebiet Tiefental und das mit einer Auszeichnung dekorierte Vereinsheim des TV Eppingen sollen stellvertretend für die zahlreichen seit 1998 realisierten Objekte genannt sein.

Gunter Schwarz ist es gelungen, in enger Zusammenarbeit mit Eppinger Handwerkern die umfangreichen Renovierungsarbeiten in der Villa Elsa nach nur sechs Monaten abzuschließen. Dabei wurden allein für das Architekturbüro insgesamt 275 Quadratmeter Nutzungsfläche geschaffen.

Im Obergeschoss entstand zusätzlich eine 65 Quadratmeter große Wohnung und im modernen Anbau ein repräsentatives Konferenzzimmer. Das Architekturbüro Schwarz hat mit diesem Engagement ein die Stadtsilhouette prägendes, historisches Bauwerk wieder in den Blickpunkt gerückt und Eppingen nebst seinen Fachwerkhäusern um eine weitere städtebauliche Facette bereichert. (dn)